



Medienkommentar

# Falsche Angaben zur Teilnehmerzahl an Demonstrationen gegen den BP 2015



**Die Grün-Rote Landesregierung möchte an allen Schulen in Baden Württemberg die Schüler mit einer von ihr sogenannten "Akzeptanz sexueller Vielfalt" konfrontieren. Mehrere größere Demonstrationen mit tausenden Teilnehmern führten letztlich dazu, dass die Landesregierung sich zunächst bereit erklärte, ihren umstrittenen Plan zu überarbeiten und dessen Einführung um ein Jahr zu verschieben...**

Liebe Zuschauer, herzlich willkommen auf Klagemauer.tv. Wir freuen uns, dass Sie sich auch heute wieder zugeschaltet haben. Aufgrund aktueller Entwicklungen beim neuen Bildungsplan 2015 in Baden-Württemberg berichten wir nach einer längeren Pause wieder aktuell zu diesem Thema. In mehreren Sendungen, die Sie sich unter dem Themenblock "Bildungsplan Baden-Württemberg" anschauen können, zeigten wir auf, wie die Grün-Rote Landesregierung an allen Schulen in Baden- Württemberg die Schüler mit einer von ihr sogenannten "Akzeptanz sexueller Vielfalt" konfrontieren möchte. Dieses Vorhaben veranlasste den Realschullehrer Gabriel Stängle bei der Landesregierung eine Petition gegen den Bildungsplan 2015 einzureichen, der sich nahezu 200 000 Bürger anschlossen. Mehrere größere Demonstrationen in Stuttgart mit tausenden Teilnehmern führten letztlich dazu, dass die Landesregierung sich zunächst bereit erklärte, ihren umstrittenen Plan zu überarbeiten und dessen Einführung um ein Jahr zu verschieben. Nun zur aktuellen Entwicklung: Am 8.Oktober 2014 wurde die Petition der 200.000 Bürger vom Petitionsausschuss des Baden - Württembergischen Landtages ohne Angabe einer Begründung abgelehnt. Diese soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgereicht werden. Die Landesregierung halte an ihren umstrittenen Bildungszielen fest. Daraufhin organisierten engagierte Bürger für den 19.Oktober 2014 erneut eine Demonstration in Stuttgart. Klagemauer-TV war wieder mit einem eigenen Kamerateam vor Ort. Wir blenden kurz einige Impressionen von dieser Großveranstaltung ein: {Impressionen von der Demo} Erstmals hat der Veranstalter am 19. Oktober die Zahl der Demonstranten nicht durch eine Schätzung, sondern durch eine exakte Zählung an den Einlasstoren erfasst. Diese offizielle Zählung des Veranstalters ergab 3000 Teilnehmer. Unsere Beobachtungen und Filmaufnahmen lassen diese Zahl realistisch erscheinen. Diesmal zählte der Veranstalter die Demonstranten deshalb so genau, weil die Polizei bei allen vorangegangenen Demonstrationen gegen den Bildungsplan die Teilnehmerzahl auffällig niedrig wiedergab. Beispielsweise hatte der Veranstalter bei der ersten Demo am 5. April 2014 2500 Teilnehmer angegeben, die Polizei hingegen offiziell nur 600 Demonstranten bestätigt. Dieses Mal gab die Polizei statt der durch Zählung exakt ermittelten 3000 Demonstranten lediglich nur 1200 Teilnehmer an. Durch das exakte Erfassen konnten die Veranstalter der Demo am 18. Oktober zum ersten Mal stichhaltig beweisen, dass die Polizeiangabe in krasser Weise untertrieben war. Dies wirft natürlich Fragen auf: Wie kommt die Polizei wiederholt zu diesen auffallend massiv untertriebenen Zahlenangaben? Will die Regierung den immer stärker werdenden Protest der Bürger herunterspielen? Weist sie deshalb womöglich die Polizei an, die Zahlen so

niedrig anzusetzen? Der Veranstalter hat bereits angekündigt, auch bei der nächsten Demonstration gegen den Bildungsplan wiederum die Zahl der Demonstranten genau zu erfassen. Spätestens dann kommt es zur Nagelprobe: Wie wird bei einer abermaligen Zahlendifferenz die Regierung bzw. die Polizei den offensichtlichen Verdacht auf Manipulation in ihrer Berichterstattung zu den Teilnehmerzahlen begründen? Klagemauer-TV bleibt auf jeden Fall am Ball und wird Sie über die weiteren Entwicklungen zum Bildungsplan in Baden-Württemberg auf dem Laufenden halten. Guten Abend!

von kw./ pg.

---

#### Quellen:

<http://www.bildungsplan2015.de/2014/10/11/gruen-rot-dominierter-petitionsausschuss-substanzlose-argumentation/#more-1410>  
<http://www.freiewelt.net/im-fokus/die-demo-fuer-alle-ein-grosser-erfolg-10045650/>  
<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.verschoben-auf-das-schuljahr-2016-17-der-bildungsplan-kommt-mit-verspaetung.ea0313a4-10f0-42fe-8274-f48544e1acea.html>  
<http://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.demonstration-gegen-bildungsplan-gegner-ohne-einigkeit.64af4282-5800-4b5d-a388-a2593b7ac17d.html>  
<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.bildungsplan-gegner-in-stuttgart-demo-unter-massivem-polizeischutz.0cf9604a-e5d0-489c-ad4a-f2a9e2a3a551.html>

---

#### Das könnte Sie auch interessieren:

#BildungsplanBW - in Baden Württemberg - [www.kla.tv/BildungsplanBW](http://www.kla.tv/BildungsplanBW)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

---

#### Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

#### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.